



Johann Mutter aus Niederwald, diente vom 07.10.1955 bis zum 02.06.1956 in der Garde. Nach acht Monaten Dienst zwangen ihn gesundheitliche Gründe zur Rückkehr in die Schweiz. Er trägt die Gedenkmedaille zur 450 Jahre Schweizergarde (1956).



6. Mai 1956 v.l.n.r.: Baptist Imoberdorf (Ulrichen, Zimmerkollege von Johann); Johanns Schwestern Rosa und Anna; Johann Mutter; Theo Zeiter (Biel) mit seiner Frau Rosa (geborene Mutter) und vorne ihre Kinder Waldemar, Alexandra und Antonio (Patenkind von Johann). Theo Zeiter trat 1945 aus der Garde aus und arbeitete bei der Schweizer Schule in Rom. Er unterstützte als ehemaliger Gardist weiterhin die Aktive Garde bei den Vereidigungszeremonien.



Gardefahne im Jahre 1956: Papst Pius XII. und Oberst Heinrich Pfyffer von Altishofen. Die Fahne der Schweizergarde ist durch ein weisses Kreuz in vier Felder geteilt, von welchem das erste das Wappen des regierenden Papstes und das vierte dasjenige von Papst Julius II. zeigt, beide auf rotem Grund; das zweite und das dritte Feld zeigen die Farben des Korps, nämlich blau, rot und gelb. Auf dem Schnittpunkt der Arme des Kreuzes befindet sich das Wappen des amtierenden Kommandanten. Bei der Wahl eines neuen Papstes oder dem Nachrücken eines neuen Kommandanten ist eine neue Gardefahne notwendig.



Von dieser Briefmarken-Serie zur 450-Jahr-Feier der Päpstlichen Schweizergarde, hat Kamerad Johann hunderte kleben müssen. Monsignore Paul Krieg hat sie Touristen zum Kauf angeboten.



10. November 2000: Johann diente den ganzen Monat November bei der Schweizergarde in der Küche. Fototermin in den Vatikanischen Gärten, zusammen mit Ernst Bänninger (links) und Alfredo Beerli (rechts).



Gardistentreffen am 25. Mai 2006 in Visperterminen. Johann zusammen mit Pietro Eyer (Naters).



Johann ist seit dem 16. Mai 1964 verheiratet mit Emmy: Links am Amicifest 2011; rechts Amici-Obmann Tony Jossen und Stiftungsratsmitglied Yves Zurwerra begrüßen das Ehepaar Mutter beim Amici-Fest 2013.



Johann Mutter ist seit der Eröffnung des weltweit einzigen Museums der Päpstlichen Schweizergarde als Museumsführer dabei. Er führte bis November 2014 148 Gruppen durchs Museum. Auch im Museum in Ernen, betätigt er sich als Museumsführer.